



## **Entgeltinformation der GASCADE Gastransport GmbH für die Nutzung des überregionalen Gasfernleitungsnetzes**

für Transportkunden und Netzbetreiber  
für die Nutzung ab 1. Januar 2014

<b>I.</b>	<b>Netzentgelte .....</b>	<b>2</b>
I.1.	Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten.....	2
I.2.	Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten .....	4
I.3.	Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten.....	4
I.4.	Netzentgelt für beschränkt zuordenbare Kapazitäten .....	5
I.5.	Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazität für Kraftwerke.....	5
I.6.	Netzentgelte für unterjährige Kapazitätsvorhaltezeiträume.....	5
I.7.	Überschreitung der gebuchten bzw. bestellten Kapazität .....	5
I.8.	Regelungen für Netzbetreiber .....	5
<b>II.</b>	<b>Entgelte für Abrechnung, Messung und Messstellenbetrieb ....</b>	<b>5</b>
<b>III.</b>	<b>Biogas-Umlagebetrag.....</b>	<b>6</b>
<b>IV.</b>	<b>Entgelt für Nominierungsersatzverfahren.....</b>	<b>6</b>

In den in dieser Entgeltinformation ausgewiesenen Entgelten, für die Nutzung des überregionalen Gasfernleitungsnetzes der GASCADE Gastransport GmbH, ist eine Umlage für die Kosten für die Errichtung und den Betrieb einer Kapazitätsplattform enthalten.

Es gelten die Definitionen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GASCADE Gastransport GmbH vom Juli 2014 (nachfolgend AGB genannt)..

## I. Netzentgelte

### I.1. Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten

Das spezifische Netzentgelt für die Vorhaltung von festen frei zuordenbaren Kapazitäten an Ein- und Ausspeisepunkten gemäß § 9 Ziffer 1 lit. a - d AGB mit einem Buchungszeitraum von 365 zusammenhängenden Tagen bzw. im Schaltjahr 366 zusammenhängenden Tagen (Entgelt für Standardjahreskapazitäten) ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle. Zusätzlich zu den Netzentgelten werden Entgelte für Messung, Abrechnung und Messstellenbetrieb gemäß Ziffer II sowie der spezifische Biogas-Umlagebetrag gemäß Ziffer III erhoben.

<b>Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten</b>				
<b>(feste, frei zuordenbare Kapazitäten mit einem Buchungszeitraum von einem zusammenhängenden Jahr)</b>				
<b>Netzpunkt</b>	<b>Netzpunkt-ID</b>	<b>Fließrichtung</b>	<b>Netzpunkt-Typ</b>	<b>EUR/(kWh/h)/a</b>
Bunde	1632	Einspeisung	NKP, internat.	2,85
Jemgum I	1BMA	Einspeisung	Speicher	2,85
Jemgum III	1BRA	Einspeisung	Speicher	2,85
Nüttermoor	1BQA	Einspeisung	Speicher	2,85
Rehden_EGM	1ELA	Einspeisung	NKP	2,85
Reckrod I	1NLC	Einspeisung	NKP/MüT	2,85
Gernsheim	1ULA	Einspeisung	NKP/MüT	2,85
Frankenthal Nord	1VCA	Einspeisung	NKP	2,85
Brandov-STE GAL	2731	Einspeisung	NKP, internat.	2,85
Sp. Rehden	3070	Einspeisung	Speicher	2,85
Mallnow	6800	Einspeisung	NKP, internat.	2,85
Nonnendorf (Plan)	6GUA	Einspeisung	Biogas	0,00
Fuchswinkel	7DHA	Einspeisung	Biogas	0,00
Eynatten	8950	Einspeisung	NKP, internat.	2,85

<b>Netzpunkt</b>	<b>Netzpunkt-ID</b>	<b>Fließrichtung</b>	<b>Netzpunkt-Typ</b>	<b>EUR/(kWh/h)/a</b>
Ostpfalz	01A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
TW Ludwigshafen	0AAA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Wörth	0CFA	Ausspeisung	NAP	2,81
Karlsruhe-Maxau	0CFC	Ausspeisung	NAP	2,81
RMN	11A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
Hameln	11B+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
Bunde	1632	Ausspeisung	NKP, internat.	2,81
Jemgum I	1BMA	Ausspeisung	Speicher	2,81
Jemgum III	1BRA	Ausspeisung	Speicher	2,81
Jemgum IV	1BMB	Ausspeisung	NAP	2,81
Nüttermoor	1BQA	Ausspeisung	Speicher	2,81
Rehden_EGM	1ELA	Ausspeisung	NKP	2,81
SW Bünde	1FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
SW Lemgo	1GZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Warburg I	1IMA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Großenritte	1LLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
<b>Netzpunkt</b>	<b>Netzpunkt-ID</b>	<b>Fließrichtung</b>	<b>Netzpunkt-Typ</b>	<b>EUR/(kWh/h)/a</b>

# Entgeltinformation der GASCADE Gastransport GmbH

(gültig ab: 1. Januar 2014)

Baunatal	1LMA	Ausspeisung	NAP	2,81
Malsfeld-Ostheim	1LZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
SW Hünfeld	1NFA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Reckrod II	1NLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Reckrod I	1NLC	Ausspeisung	NKP/MüT	2,81
Wirtheim	1RZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Jügesheim II	1SEA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Gernsheim	1ULA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,81
GGEW Bensheim	1UXB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
SW Weinheim	1UZB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Worms Süd	1VCD	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Mörsch-West	1VCF	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Lampertheim IV	1VLA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,81
Lampertheim I	1VMB	Ausspeisung	NKP/MüT	2,81
SW Lampertheim	1VNA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Mannheim I	1VTA	Ausspeisung	NAP	2,81
Mannheim II	1VTB	Ausspeisung	NAP	2,81
Ludwigshafen	1VZA	Ausspeisung	NAP	2,81
Suedsachsen	22A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
Olbernhau II	2730	Ausspeisung	NKP, internat.	2,81
SW Marienberg	2BZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Chemnitz Stelzendorf	2CXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
SW Crimmitschau	2EEA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
SW Werdau	2EFA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Ronneburg	2ERA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Gera-Gorlitzschberg	2EZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Stadtroda II	2FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Wölfershausen	2LXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Sp. Rehden	3070	Ausspeisung	Speicher	2,81
Glauchau	52A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
Altenburg	55A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
SW Meerane	5AKA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Mallnow	6800	Ausspeisung	NKP, internat.	2,81
Kienbaum	6AQA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,81
Rehden	7005	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Heidenau	7100	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Rotenburg-Boetersen	7CZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Lippstadt	88A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
Monheim	88B+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,81
Eynatten	8950	Ausspeisung	NKP, internat.	2,81
Hillegossen	8AFA	Ausspeisung	NAP	2,81
Bielefeld (KOWI)	8AFC	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Gütersloh-Verl	8AZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
SW Soest	8CLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Hagen-Kabel	8ERA	Ausspeisung	NAP	2,81
Hagen-Boele	8ERB	Ausspeisung	NAP	2,81
Herdecke	8EUA	Ausspeisung	NAP	2,81
Wuppertal-Hohenhagen	8FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Rath	8GWA	Ausspeisung	NAP	2,81
Ratingen	8GWB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Uerdingen	8GZA	Ausspeisung	NAP	2,81
Netzkpunkt	Netzkpunkt-ID	Fließrichtung	Netzkpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a

# Entgeltinformation der GASCADE Gastransport GmbH

(gültig ab: 1. Januar 2014)

Köln-Merkenich	8IRA	Ausspeisung	NAP	2,81
Leverkusen	8IRB	Ausspeisung	NAP	2,81
Neuss	8IZB	Ausspeisung	NAP	2,81
Dormagen Chempark H	88I+	Ausspeisung	Ausspeisezone, nachgel. NB	2,81
Frechen	8KLA	Ausspeisung	NAP	2,81
Kalscheuren	8KLC	Ausspeisung	NAP	2,81
Wesseling I	8KLD	Ausspeisung	NAP	2,81
Hürth	8KLE	Ausspeisung	NAP	2,81
Wesseling II	8KLF	Ausspeisung	NAP	2,81
Frechen-Rhein-Erft	8KLG	Ausspeisung	NAP	2,81
Godorf	8KLG	Ausspeisung	NAP	2,81
Weisweiler	8MLA	Ausspeisung	NAP	2,81
Dürwiß	8MTA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
Broichweiden Süd	8MVA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,81
Aachen (Debyestr.)	8MXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,81
NAP		Netzanschlusspunkt		
NKP, nachgel. NB		Netzkopplungspunkt zum nachgelagerten Netzbetreiber		
Ausspeisezone nachgel. NB		Ausspeisezone zum nachgelagerten Netzbetreiber		
NKP/MüT		Marktgebietsübergang		
Speicher		Speicher		
NKP, internat.		Grenzübergangspunkt		

## I.2. Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten

Das Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten gemäß § 9 Ziffer 1 AGB beträgt 60 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1.

An folgenden Netzpunkten sind unterbrechbare Kapazitäten im Gegenstrom gemäß § 9 Ziffer 4 AGB buchbar. Das Netzentgelt beträgt 60 % des Entgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß der nachfolgenden Tabelle.

Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fließrichtung	Netzpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Lampertheim IV	1VLA	Einspeisung	NKP/MüT	2,85
Lampertheim I	1VMB	Einspeisung	NKP/MüT	2,85
Kienbaum	6AQA	Einspeisung	NKP/MüT	2,85
Broichweiden Süd	8MVA	Einspeisung	NKP/MüT	2,85

## I.3. Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten

Das Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten gemäß § 2 Anlage AGB 4 beträgt 60 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Dynamisch zuordenbare Kapazitäten werden gesondert ausgewiesen.

#### **I.4. Netzentgelt für beschränkt zuordenbare Kapazitäten**

Das Netzentgelt für beschränkt zuordenbare Kapazitäten gemäß § 9 Ziffer 1 lit. e AGB beträgt 60 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Beschränkt zuordenbare Kapazitäten werden gesondert ausgewiesen.

#### **I.5. Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazität für Kraftwerke**

Das Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten gemäß § 3 Anlage AGB 4 für Kraftwerke beträgt 60 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Dynamisch zuordenbare Kapazitäten für Kraftwerke werden gesondert ausgewiesen.

#### **I.6. Netzentgelte für unterjährige Kapazitätsvorhaltezeiträume**

Das Netzentgelt für die Vorhaltung von Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. – I.5. mit unterjährigen Kapazitätsvorhaltezeiträumen errechnet sich aus der Multiplikation der jeweiligen Netzentgelte gemäß Ziffer I.1. – I.5. mit einem Anteilswert von  $\frac{1}{365}$  für jeden gebuchten Tag bzw.  $\frac{1}{366}$  für jeden gebuchten Tag in einem Schaltjahr.

#### **I.7. Überschreitung der gebuchten bzw. bestellten Kapazität**

Wenn ein Kunde in einer Stunde eines Tages die bestellte bzw. gebuchte Kapazität überschreitet, wird ein erhöhtes Netzentgelt gemäß § 18 Ziffer 6 der Kooperationsvereinbarung zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen in der Änderungsfassung vom 30. Juni 2014 (KoV) bzw. § 30 Ziffer 4 AGB fällig. Im Fall von bestellter Kapazität bleiben die Vorschriften des § 18 Ziffer 7 KoV unberührt. Das erhöhte Entgelt beträgt das Vierfache des an dem betroffenen Netzpunkt gemäß dieser Netzentgeltinformation zu zahlenden Netzentgeltes.

#### **I.8. Regelungen für Netzbetreiber**

Unbeschadet von Ziffer I.7. gelten im Verhältnis zu Netzbetreibern gemäß der Kooperationsvereinbarung zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen in der jeweils gültigen Fassung die Regelungen der Ziffern I.1 bis I.6 dieser Entgeltinformation.

## **II. Entgelte für Abrechnung, Messung und Messstellenbetrieb**

Zusätzlich zu den Netzentgelten aus Ziffer I wird an jedem Ausspeisepunkt ein Entgelt für Abrechnung gemäß § 15 Abs. 7 GasNEV in Höhe von 25 Euro/Vorgang erhoben.

## Entgeltinformation der GASCADE Gastransport GmbH

(gültig ab: 1. Januar 2014)

Zudem fallen an den nachfolgend genannten Ausspeisepunkten Entgelte für Messung und Messstellenbetrieb gemäß § 15 Abs. 7 GasNEV an:

Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fließrichtung	Entgelt für Messung EUR/(kWh/h)/a	Entgelt für Messstellenbetrieb EUR/(kWh/h)/a
Wörth	0CFA	Ausspeisung	0,02949	0,02470
RMN	11A+	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Bunde	1632	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Rehden/EGM	1ELA	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Reckrod I	1NLC	Ausspeisung	0,02949	0,02470
SW Weinheim	1UZB	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Worms Süd	1VCC	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Lampertheim I	1VMB	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Mannheim I	1VTA	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Olbernhau II	2730	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Ronneburg	2ERA	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Hillegossen	8AFA	Ausspeisung	0,02949	0,02470
Broichweiden Süd	8MVA	Ausspeisung	0,02949	0,02470

### III. Biogas-Umlagebetrag

Der zusätzlich zu den Netzentgelten zu zahlende spezifische Biogas-Umlagebetrag beträgt in 2014 0,51 EUR/(kWh/h)/a. Er wird für Netzanschlusspunkte zu Letztverbrauchenden sowie Netzkopplungspunkte zu nachgelagerten Netzbetreibern berechnet.

### IV. Entgelt für Nominierungsersatzverfahren

GASCADE rechnet für das Nominierungsersatzverfahren gemäß § 6 Anlage AGB 4 ab 01.01.2015 nachfolgende Entgelte ab.

#### IV.1 Einrichtungsentgelt

Das Einrichtungsentgelt für das Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 9 der Ergänzenden Geschäftsbedingungen der GASCADE beträgt unabhängig von der Nutzung **2.000,00 Euro** je Bilanzkreis (oder Subbilanzkreis), in den die Kapazität zur Abwicklung des Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 2 eingebracht wird. GASCADE stellt das Einrichtungsentgelt für das erste Gaswirtschaftsjahr zusammen mit dem ersten Monatsentgelt gemäß IV.2 in Rechnung. Für jedes darauffolgende Jahr rechnet GASCADE das Einrichtungsentgelt zusammen mit dem Entgelt für Oktober des entsprechenden Gaswirtschaftsjahres

## **IV.2 Monatsentgelt**

Das Monatsentgelt für das Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 9 der Ergänzenden Geschäftsbedingungen der GASCADE beträgt unabhängig von der Nutzung **2.500,00 Euro** je Netzknoten pro Monat im Bilanzkreis (oder Subbilanzkreis), ausgenommen der Netzknoten für die flexibel steuerbare Quelle gemäß § 6 Ziffer 4 der Ergänzenden Geschäftsbedingungen der GASCADE, in den die Kapazität zur Abwicklung des Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 2 eingebracht wird. GASCADE rechnet das Monatsentgelt jeweils zum 1. des Monats ab.